



Anwendungshinweise für die Verarbeitung von Calzeo® und die Herstellung einer sehr guten Liegematratze für Milchkühe

Lieferung

Calzeo® ist ein Kalk-Tonmineral und wird in Partien von ca. 25 t per LKW als Schüttgut geliefert. Calzeo® kommt als bindiges, teilweise festes und zuweilen schollenartiges Material. Die Konsistenz von Calzeo® bei der Anlieferung hat keinen Einfluss auf die Qualität nach dem Mischen im Futtermischwagen.

Lagerung

Calzeo® sollte möglichst auf einer befestigten und sauberen Fläche gelagert werden. Besondere Maßnahmen zur Lagerung sind nicht nötig. Wir empfehlen jedoch, Calzeo® während der heißen Sommerperiode und auch in den Wintermonaten mit großer Nässe mit z. B. einer alten Silofolie abzudecken, damit das Material seine „normale“ Feuchtigkeit behält.

Allgemeiner Hinweis: In den Wintermonaten kann es bei längeren Frostperioden zu Lieferengpässen kommen, da die Produktionsanlagen bei Frost nur sehr eingeschränkt arbeiten können. Wir empfehlen daher, Calzeo® in dieser Zeit auf Vorrat zu bestellen und mit einer ca. 20 cm dicken Strohschicht zu bestreuen und mit alter Silofolie abzudecken, damit es nicht festfriert.

Der richtige Futtermischwagen

Optimal geeignet zum Mischen von Calzeo® sind Futtermischwagen mit vertikal oder horizontal angeordneten Mischwerkzeugen. Kunden, die über einen sogenannten Paddelmischwagen (z. B. „Keenan“ oder „Redrock“) verfügen, empfehlen wir eine persönliche Beratung vor Ort.

Mischen

Calzeo® sollte vorzugsweise mit kurzgeschnittenem Weizen-, Roggen- oder Triticalestroh im Futtermischwagen gemischt werden. Beim Einsatz von längerem Stroh oder auch bei feuchtem Stroh kann eine etwas längere Mischzeit erforderlich werden. Aber auch mit z. B. Sägespänen werden gute Mischergebnisse erzielt.

Calzeo® wird richtig gemischt im Verhältnis von ca. 40 - 70 % Calzeo® zu ca. 30 - 60 % Stroh (bezogen auf das Gewicht!). Je nach Jahreszeit und Strohbeschaffenheit können bis zu 20 % Wasser zugeführt werden. Die Wasserzufuhr darf erst nach dem mindestens 20-minütigen Mischvorgang erfolgen. Sie können jedoch nach Bedarf etwas variieren.

Wichtig: Den Futtermischwagen nicht überladen! Wir empfehlen maximal 200 kg Calzeo®-Strohgemisch per Kubikmeter Fassungsvermögen des Futtermischwagens einzufüllen. Es sollte ein gewisser Druck vorhanden sein, um ein optimales Mischergebnis zu gewährleisten (Futtermischwagen 10 Kubikmeter = maximal 2 t Mischgut laden). Die Einfüllmenge variiert je nach Mischwagengröße, da ein 1-Schneckenmischer mit weniger Material per Kubikmeter beladen werden sollte, als ein 2-Schneckenmischer.

Mischanleitung für das Mischen in einem Futtermischwagen/Vertikalmischer mit 1 Schnecke und 10 Kubikmeter Fassungsvermögen: 1,4 t Mischgut laden! In diesem Beispiel gehen wir von folgendem Mischverhältnis (nach Gewichtsanteilen) aus: 35 % Stroh, 65 % Calzeo®.

Schritt 1: Stroh einfüllen, ca. 300 kg.

Schritt 2: Calzeo® laden, ca. 600 kg.

Schritt 3: Stroh und Calzeo® ca. 5 - 7 Minuten mischen bei hoher Drehzahl.

Schritt 4: Restmenge Stroh ca. 190 kg einfüllen und dann die Restmenge Calzeo® ca. 310 kg laden.

Schritt 5: bei hoher Drehzahl ca. 20 - 40 Minuten je nach Leistung des Mischwagens/Schleppers mischen.

Schritt 6 (optional): Falls sich Stroh an den Wänden des Futtermischwagens nicht sauber untermischen lässt, einfach 30 - 40 % aus dem Futtermischwagen entladen und wieder in den Mischer eingeben.

Schritt 7: Wenn Wasserzugabe gewünscht, ca. 3 - 20 % der eingesetzten Gesamtmenge an Wasser zum Ende des Mischvorgangs einfüllen.

In wärmeren Monaten können bis zu 20 % notwendig sein. In kälteren Monaten oder wenn mit draußen gelagertem feuchten Stroh gearbeitet wird, kann die Zugabe geringer aus- oder gänzlich entfallen.



Mischanleitung für das Mischen in einem Futtermischwagen/Vertikalmischer mit 2 Schnecken und 20 Kubikmeter Fassungsvermögen: 3,2 t Mischgut laden! In diesem Beispiel gehen wir von folgendem Mischverhältnis (nach Gewichtsanteilen) aus: 35 % Stroh, 65 % Calzeo®.

Schritt 1: Stroh einfüllen, ca. 700 kg.

Schritt 2: Calzeo® laden, ca. 1.200 kg.

Schritt 3: Stroh und Calzeo® ca. 5 - 7 Minuten mischen bei hoher Drehzahl.

Schritt 4: Restmenge Stroh ca. 420 kg einfüllen und dann die Restmenge Calzeo® ca. 880 kg laden.

Schritt 5: bei hoher Drehzahl ca. 20 - 40 Minuten mischen.

Schritt 6 (optional): Falls sich Stroh an den Wänden des Futtermischwagens zunächst nicht sauber untermischen lässt, einfach ca. 500 - 800 kg aus dem Futtermischwagen entladen und wieder in den Mischer eingeben.

Schritt 7: Wenn Wasserzugabe gewünscht, ca. 3 - 20 % der eingesetzten Gesamtmenge an Wasser zum Ende des Mischvorgangs einfüllen. Die Wasserzugabe ist in den Wintermonaten zu reduzieren!

Hinweise zum Einbringen in die Liegebox und zur täglichen Pflege

a) bei der Erstanwendung:

Die vorhandenen Liegeboxen sollten etwa zur Hälfte leer sein. Die vorbereitete Calzeo®-Mischung je nach örtlichen Verhältnissen mit dem Futtermischwagen, einem Weidemann oder anderer geeigneter Geräte in die Boxen einbringen. Kurz mit der Harke einebnen - fertig!

b) wenn nachgestreut werden soll:

Calzeo® wird dazu, wie zuvor in den Hinweisen zum Mischen angegeben, im Futtermischwagen angemischt. Dabei kann das Mischverhältnis auch je nach Bedarf auf 60/40 bzw. 50/50 (Calzeo®/Stroh) reduziert werden.

Die Einbringung erfolgt ebenfalls wie zuvor beschrieben.

Die tägliche Pflege der Liegematratze lässt sich sehr schnell mit einer gewöhnlichen Harke erledigen.

Verunreinigungen werden einfach aus der Box heraus geharkt. Wird die Box im hinteren Bereich zu feucht, etwas mehr Material herausharken und sauberes Material von vorne nach hinten bewegen. Mögliche Unebenheiten einfach kurz einebnen - fertig!

Calzeo® führt zu einer deutlich geringeren Arbeitsbelastung für die Pflege der Liegeboxen.

Die Einstreuintervalle werden mit Calzeo® deutlich länger.

Weitere Informationen:

Besuchen Sie uns im Internet unter
www.calzeo.eu

CALZEO® GmbH

Schwingestraße 71

21717 Fredenbeck

Telefon: 0 41 49 - 93 14 04

Fax: 0 41 49 - 70 56

Mail: info@calzeo.eu

www.calzeo.eu